

Der Harburger Briefmarkensammler-Verein von 1920 e. V. trauert um Harald Krieg, sein engagiertes Ehrenmitglied und Arthur-Gramsch-Leistungspreisträger des Vereins. Im Jahr 2016 verlieh ihm der Philatelistenverband Norddeutschland e. V. für seine Verdienste um die Philatelie die Verdienstnadel in Vermeil.



Der Verstorbene war ein umtriebiger und exzellenter Philatelist und postgeschichtlicher Forscher sowie Fachautor unzähliger Artikel und Fachschriften. Seine Vorträge und Ausstellungssammlungen waren anerkannt.

Er war Mitinitiator der Studiengruppe Postgeschichte, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Postgeschichte in Deutschland bis zur Gegenwartphilatelie zu erforschen und ihre Ergebnisse in einer eigenen Schriftenreihe zu veröffentlichen.

Seine philatelistischen Sammelgebiete reichten von Postbeförderung mit der Straßenbahn in Hamburg über die Postgeschichte der Hamburger Postämter bis zu modernen Sammelgebieten, wie die Verschlussmarken der Hamburger Postämter oder Beutelfahnen für Postsendungen aller Art.

Durch seine Fachkenntnisse als Postler im Ruhestand und ehemaliger Mitarbeiter des Museums für Kommunikation war er im Verein, auf Verbandsebene sowie ein international anerkannter Fachmann. Aber auch für den Auf- und Abbau der Ausstellungsrahmen war er sich bis ins hohe Alter nicht zu schade. Jedes Mitglied des Vereins wird seine positiven Erfahrungen mit ihm gemacht haben.

Wir verlieren mit Harald einen engagierten Sammler, geschätzten Philatelisten und einen stillen, bescheidenen Menschen. Wir werden seinen Rat und seine Tat sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Kahlbom

für den Vorstand des Harburger Briefmarkensammler-Vereins von 1920 e. V.